

Compliance im Unternehmen für Dummies

» Hier geht's
direkt
zum Buch

DAS VORWORT

Einführung

Der englische Begriff »Compliance« mag Ihnen vielleicht nicht unbedingt vertraut sein, aber dennoch werden Sie schnell sehen, dass Compliance jeden von uns angeht und eigentlich bereits bei der Kindererziehung beginnt. Jemand, der »compliant« ist, hält sich an Regeln. Auch Sie vermitteln Ihren Kindern Normen und Werte, zeigen ihnen, was richtig und was falsch ist, dass man sich an bestimmte Regeln halten muss, weil sonst unangenehme Konsequenzen folgen können – dann gibt es eben keinen Nachtisch oder der geliebte Computer bleibt aus. Nein, keine Sorge: Kindererziehung ist hier nicht das Thema, sondern vielmehr, wie **Unternehmen** sicherstellen können, dass Verstöße von Managern, Führungskräften und Mitarbeitern gegen Gesetze und ihre Unternehmenswertvorstellungen bestmöglich verhindert oder zumindest begrenzt werden, denn – und da landen wir dann doch wieder bei Kindern, Eltern und Aufsichtspflichten – für solche Verstöße sind im Schadensfall Sie als Unternehmer haftbar.

Compliance bedeutet die Einhaltung aller für das jeweilige Unternehmen geltenden Regeln. Dies sind zum einen die einzuhaltenden Gesetze (externe Regeln) und zum anderen die vom Unternehmen selbst gesetzten Vorgaben (interne Regeln). Um Schaden von Unternehmen, Management und Beschäftigten abzuwenden, führt an Compliance deshalb kein Weg vorbei. Denn Regelverstöße führen zwangsläufig zu Konsequenzen und/oder Sanktionen, die in der Regel eine Menge Geld kosten oder einen erheblichen Imageschaden bedeuten können. Dies weitestgehend zu vermeiden, ist Aufgabe des *Compliance-Managements*. Letztlich geht es also bei Compliance insbesondere um die Vermeidung von Haftung aufgrund eines Regelverstosses durch bestmögliche Organisation. Wie das genau aussehen kann, werden Sie auf den nächsten Seiten erfahren.

Kenntnisse im Compliance-Management sind für jeden Inhaber, für alle Geschäftsleiter, Manager und Führungskräfte sowie für die Mitarbeiter von Unternehmen unverzichtbar, aber auch für alle Studierenden der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften ein Muss. Darüber hinaus kann das Thema Compliance aber auch für alle diejenigen von Interesse sein, die sich aus beruflichen und/oder persönlichen Gründen mit dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen befassen. Denn auch hier gewinnt das Thema **Compliance** immer mehr an Bedeutung – im guten wie im schlechten Sinne. Sie möchten hier gerne mitreden können? Dann wird *Compliance im Unternehmen für Dummies* Sie hierbei unterstützen.

Über dieses Buch

Compliance im Unternehmen für Dummies versteht sich als ein Leitfaden, der Ihnen neben einem Einstieg in die Thematik einen Überblick über die wesentlichen Aspekte dieses breiten Themenfelds geben soll. Zudem zeigen wir Ihnen, wie und mit welchen Maßnahmen Unternehmen die vielfältigen Compliance-Risiken minimieren können, und stellen die verschiedenen Compliance-Maßnahmen vor, die Unternehmen einführen sollten, um das Ziel der Risiko- und Haftungsminimierung zu erreichen.

Es gibt einen bunten Blumenstrauss an Fachbüchern zum Thema Compliance. Viele dieser – teils wirklich sehr guten – Werke richten sich an den Compliance-Fachmann, den im Compliance-Umfeld erfahrenen Praktiker oder haben ihren Schwerpunkt in speziellen Compliance-Themen. Bücher, die sich mit dem gesamten Themengebiet Compliance intensiv befassen, sind oft umfangreiche Wälzer. Wer sich damit beschäftigen möchte, muss schon einige Zeit mitbringen.

Compliance im Unternehmen für Dummies wählt einen anderen Ansatz und versteht sich nicht als Konkurrenz oder Ersatz dieser spezifischen Fachliteratur. Ziel dieses Buches ist vielmehr, jedem Leser – gleich, ob Unternehmenspraktiker, Studierender oder einfach an diesem Thema Interessierter – in verständlicher und kompakter Weise einen leichten Zugang in die komplexe Compliance-Materie zu verschaffen. Aus diesem Grund ist es für uns wichtig, Ihnen das Thema Compliance auch aus verschiedenen Perspektiven, wie zum Beispiel aus Sicht

- ✓ der Geschäftsführung, des Aufsichtsrats oder der Mitarbeiter
- ✓ einer internen Untersuchungseinheit
- ✓ einer Person, die Verstöße dem Unternehmen meldet (dem »Hinweisgeber«)
- ✓ der Person, die Gesetzesverstöße begangen hat

näherzubringen. Denn wie wir bereits eingangs angedeutet haben: An der Beschäftigung mit Compliance und einem Compliance-Management kommt kein Unternehmen vorbei.

Was dieses Buch nicht will

Compliance ist ein sehr weites und komplexes Feld. Da kein Unternehmen dem anderen gleicht, ergeben sich für die einzelnen Unternehmen auch individuelle unternehmensspezifische Compliance-Risiken und Herausforderungen. *Compliance im Unternehmen für Dummies* will und kann nicht alle Einzelheiten und Probleme umfassend abhandeln. Die Inhalte in diesem Buch haben keinen rechtsverbindlichen Charakter und können eine persönliche Beratung der Unternehmen in Bezug auf Compliance und die Implementierung eines Compliance-Management-Systems durch fachlich qualifizierte Anwälte oder Berater nicht ersetzen.

Wir haben hier in diesem Buch bewusst die männliche Form gewählt, weil wir der Ansicht sind, dass es dem Lesefluss und der Lesefreundlichkeit abträglich ist, wenn wir ständig genderneutrale Formen verwenden. Allerdings möchten wir in diesem Buch, in dem es an verschiedenen Stellen um ethisch fragwürdiges Verhalten oder um Gesetzesverstöße im geschäftlichen Unternehmensalltag geht, keineswegs zum Ausdruck bringen, dass das ein oder andere Geschlecht mehr oder weniger integer sein könnte. Fehlverhalten ist eine menschliche Schwäche, die unabhängig von Geschlecht, Alter und Bildung durch alle Reihen auftreten kann und vielmehr mit einer eigenen persönlichen und inneren Einstellung eines oder einer jeden Einzelnen zu tun hat.

Konventionen in diesem Buch

Zu Beginn jedes einzelnen Kapitels erhalten Sie kurz und knapp einen Überblick, welche zentralen Themen und Inhalte Sie erwarten. Compliance ist ein Thema, das sich vor allem in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft wiederfindet. Allerdings geben wir Ihnen mit diesem Buch keine wissenschaftliche Lektüre in die Hand. Besondere rechtliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Dennoch finden sich in der Rechts- und Compliance-Sprache viele spezifische Begriffe, um die Sie nicht umhinkommen, um Compliance wirklich richtig verstehen zu lernen. Aber keine Sorge. Wir werden Ihnen diese Begriffe, die wir für Sie *kursiv* hervorgehoben haben, selbstverständlich erklären.

Themen, die für das Verständnis nicht nur hilfreich sind, sondern auch weitere wichtige und detailliertere Informationen enthalten, finden Sie in den grau hinterlegten Kästen. Diese Kästen sollten – insbesondere die im Compliance-Bereich tätigen Leser unter Ihnen – nicht auslassen, da sie für Ihre praktische Arbeit wertvolle und nützliche Informationen und Tipps enthalten können. Bei den **fettgedruckten** Wörtern handelt es sich um wichtige Schlüsselwörter in Aufzählungen. In diesem Buch finden Sie auch an verschiedenen Stellen Webadressen, die Sie in Ihren Browser eingeben und so auf die angegebene Webseite gelangen können. Für diese Webadressen haben wir die Schriftart `Monofont` verwendet. Sind Sie schon ein wenig neugierig geworden? Gut so – denn in Kürze starten wir durch.

Törichte Annahmen über den Leser

Jeder Einzelne von uns – wir Autoren eingeschlossen – sind mitunter »Dummies«. Da suggeriert die (leider überaus naheliegende) Übersetzung des englischen Begriffs (dummy = Dummkopf, Attrappe, Platzhalter, ja sogar Schnuller oder Leerverpackung findet sich in der Liste der möglichen Übersetzungen) etwas ganz Falsches, denn gemeint ist eigentlich nur ein Laie auf diesem speziellen Gebiet. Aber auch Laien wollen dazulernen! Wie langweilig wäre doch das Leben, wenn jeder von uns in allen Dingen ein Experte wäre und sich mit keinen neuen und interessanten Themen mehr zu befassen bräuchte. Aber gerade weil Sie sich für dieses weite und komplexe Gebiet interessieren, zeigt doch, dass Sie ein ziemlich cleverer Mensch sein müssen.

Offensichtlich ist es Ihnen wichtig, sich mit einem Thema zu befassen, in dem es darum geht, wie und mit welchen Mitteln Unternehmen erreichen können, dass sich die Beschäftigten an die geltenden Gesetze halten, um Schäden vom Unternehmen und seiner Belegschaft abzuwenden. Vielleicht liegt Ihnen sogar die Rechtstreue und ein integriertes Verhalten eines jeden besonders am Herzen. Auch das ist keine Selbstverständlichkeit, was die zahlreichen öffentlich bekannt gewordenen Compliance-Verstöße von Unternehmen belegen. Und gerade wenn man sich als Einsteiger in ein bislang unbekanntes Fachgebiet einarbeiten will und dabei auf eine Lektüre zurückgreift, die sich auf das Wichtigste beschränkt und auch einen Nichtfachmann in verständlicher Weise mit dem Stoff vertraut macht, zeugt das doch von einer besonderen Schläue. *Compliance im Unternehmen für Dummies* richtet sich aber nicht nur an Leser, die auf dem Gebiet Compliance bislang wenig oder keine Erfahrung haben. Auch Lesern, die in ihrem täglichen beruflichen Umfeld bereits mit Compliance-Themen in Berührung kommen oder sogar im Compliance-Bereich tätig sind,

geben wir eine Auffrischung des bereits vorhandenen Wissens mit auf den Weg. Und wer weiß: Vielleicht finden auch die »Compliance-Profis« auf den folgenden Seiten noch den einen oder anderen wertvollen Tipp, um ihre Arbeit noch weiter zu verbessern.

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Dieses Buch ist in vier Teile gegliedert; fühlen Sie sich frei selbst zu entscheiden, an welcher Stelle Sie in die Compliance-Welt eintauchen möchten. Auch wenn wir für Sie dieses Buch so geordnet haben, dass Sie systematisch in das Thema Compliance im Unternehmen ein- und durchgeführt werden, so können Sie sich in die einzelnen Kapitel auch ohne Vorkenntnisse des vorherigen Abschnitts einlesen.

Teil I: Willkommen in der Welt von Compliance

In diesem Teil mit dem ersten Kapitel erfahren Sie Grundlegendes über Compliance, woher das Thema eigentlich kommt, warum Compliance für Unternehmen überhaupt so wichtig ist und welche verschiedenen Gesetze und Regelungen zu beachten sind.

Teil II: Anforderungen an eine funktionierende Compliance

Die Kapitel 2 bis 11 zeigen Ihnen die wichtigsten Maßnahmen und Mittel, die Unternehmen umsetzen und ergreifen sollten, um das Unternehmen selbst, die Unternehmensleitung und auch die Beschäftigten bestmöglich vor Schaden aufgrund von Compliance-Verstößen zu bewahren.

Teil III: Compliance-Rechtsgebiete mit hohen Risiken

In diesem Teil erhalten Sie einen Einblick in ausgewählte Rechtsgebiete, die beim Thema Compliance besondere Relevanz einnehmen. Sämtliche Compliance relevanten Rechtsgebiete abzubilden, würde ein Werk von mehreren Tausend Seiten erfordern. Daher stellen wir Ihnen in den Kapiteln 12 bis 17 sechs Rechtsgebiete näher vor, die erfahrungsgemäß für nahezu jedes Unternehmen, unabhängig von seiner Größe und Branche, bedeutsam sind. Welche weiteren Rechtsthemen für das einzelne Unternehmen wichtig sind, hängt von der spezifischen Geschäftstätigkeit und der Branchenzugehörigkeit des jeweiligen Unternehmens ab.

Teil IV: Der Top-Ten-Teil

Die erfahrenen »... für Dummies«-Leser kennen ihn schon: den Top-Ten-Teil. In Kapitel 18 möchten wir Sie zunächst auf ein paar Irrtümer über Compliance hinweisen, in Kapitel 19 geben wir Ihnen zehn nützliche Tipps für einen Notfallplan, den jedes Unternehmen parat

haben sollte. Und zu guter Letzt finden Sie in Kapitel 20 einige Webseiten, auf denen Sie rund um das Thema Compliance weitere nützliche Informationen, Publikationen und Materialien finden.

Symbole, die in diesem Buch verwendet werden

Wie in jedem *Für Dummies*-Buch werden Sie auch hier auf typische Symbole stoßen, mit denen wir Sie auf bestimmte Aspekte aufmerksam machen möchten. In diesem Buch verwenden wir folgende Symbole:



Dieses Symbol macht Sie auf Informationen oder interessante Aspekte aufmerksam, die für das Verständnis wichtig sind oder es werden nochmals bestimmte Punkte in diesem Kapitel hervorgehoben.



Hier finden Sie praktische Tipps, die Ihnen das Verständnis der teilweise komplexen Thematik erleichtern sollen.



Dieses Symbol sollten Sie nicht überspringen, denn es enthält wichtige Punkte, die Sie sich unbedingt merken sollten.



Achtung, mit diesem Symbol möchten wir Sie vor Fehlern oder Trugschlüssen bei Ihrer praktischen Compliance-Tätigkeit warnen.



Das abstrakte und komplexe Thema Compliance lässt sich oftmals an Beispielen besser veranschaulichen. Daher finden Sie hinter diesem Zeichen Beispiele, die wir an zahlreichen Stellen in diesem Buch für Sie platziert haben.

Wie es weitergeht

Sie können es kaum erwarten zu starten? Na dann, legen Sie doch einfach los. Wie wir bereits oben gesagt haben, können Sie eigentlich mit jedem Kapitel starten und sich quer durch dieses Buch hangeln. Sie finden überall im Buch Querverweise, die Ihnen helfen, sich an der ein oder anderen Stelle mit weiteren Hintergrundinformationen vertraut zu machen. Falls Sie einmal auf einen Begriff aus der bunten Compliance-Welt stoßen sollten, den wir an dieser Stelle nicht näher erläutern und zu dem Sie auch keinen Querverweis auf ein anderes Kapitel finden, werfen Sie doch einen Blick in Kapitel 1 oder das Stichwortverzeichnis. Schließlich möchten wir Sie nicht mit unzähligen Wiederholungen langweilen.

Und nun wünschen wir Ihnen einen guten Sprung in die vielseitige und spannende Welt der Compliance!